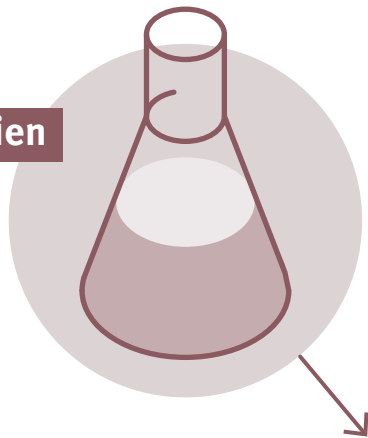


# Umwelteinflüsse auf die Gesundheit

## Weichmacher, Biozide, Pflanzenschutzmittel

Chemikalien wirken auf den gesamten Körper. Sie können verschiedene Funktionen des Körpers stören, etwa das Erbgut verändern oder die Fruchtbarkeit beeinflussen.

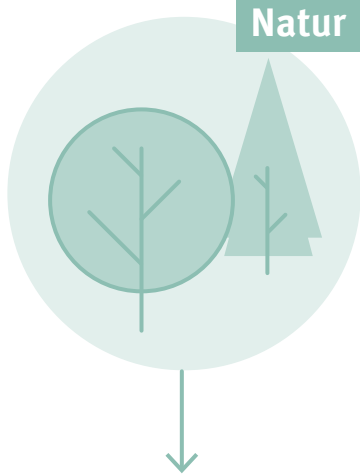
### Chemikalien



### Natur

#### Grünräume

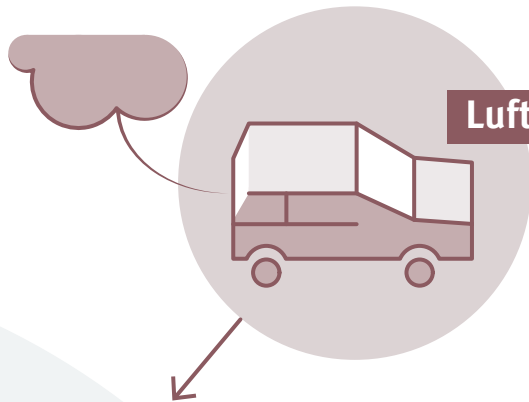
Grünflächen reduzieren die sommerliche Hitze, filtern Schadstoffe und Staub. Sie erhöhen die Lebensqualität der Menschen, laden zur Erholung und zu sportlichen Aktivitäten ein.



### Luft

#### Abgase, Feinstaub, Stickoxid, chemische Stoffe in Möbeln oder Farben, Schimmel, Tabakrauch

Luftverschmutzungen können zu Reizungen und Atemwegserkrankungen führen, das Immunsystem beeinträchtigen, und sich negativ auf das Herz-Kreislauf-System auswirken.



### Lärm

#### Verkehrslärm, Freizeitlärm/ laute Musik

Lärm kann das Risiko für Herz- und Kreislauferkrankungen erhöhen und zu Schlafstörungen sowie Hörverlust führen.



### Strahlung

#### Sonneneinstrahlung, elektromagnetische Felder, radioaktive Strahlung

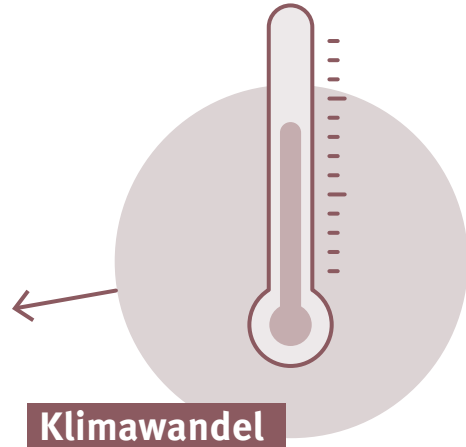
Strahlung wirkt auf den gesamten Körper. Übermäßige Sonnenstrahlung kann zu Hautkrebs führen.



### Klimawandel

#### Hitze, Stürme, Überschwemmungen

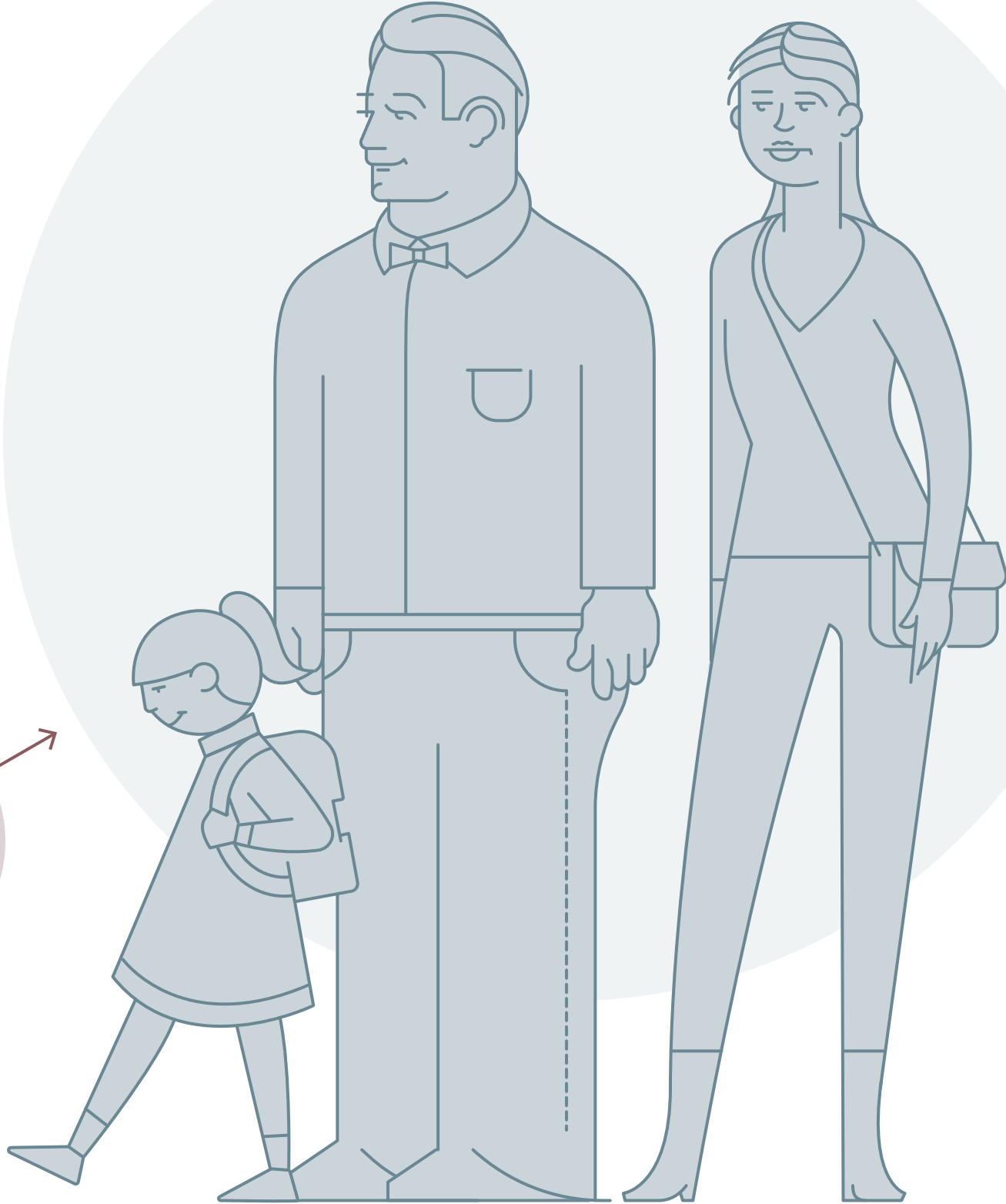
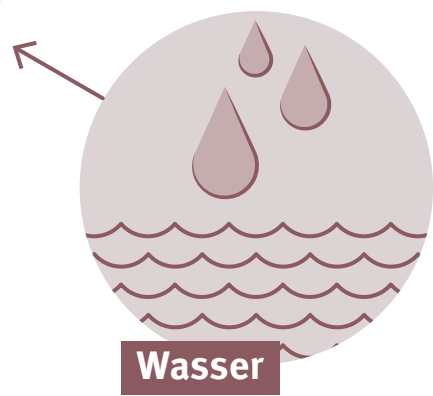
Klimawandel bedingte Extremwettererscheinungen nehmen zu, wodurch die Belastungen für die Gesundheit und Risiken für physische und psychische Auswirkungen steigen.



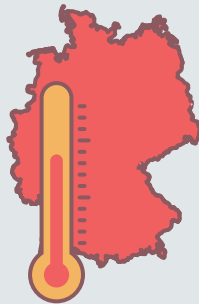
### Wasser

#### Krankheitserreger in technischen Wassersystemen (z.B. Legionellen) oder in Gewässern (z.B. Viren und Blaualgen)

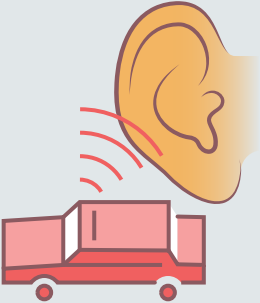
Krankheitserreger können u.a. zu Durchfall, Augen- und Ohrenentzündungen sowie schweren Lungenentzündungen und Leberschädigungen führen.



## Wichtige Fakten



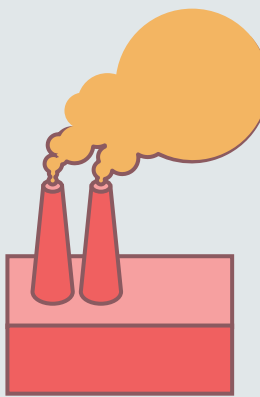
**ca. 7.000** Menschen starben in Deutschland im Jahr 2003 an den Folgen des heißen Sommers.



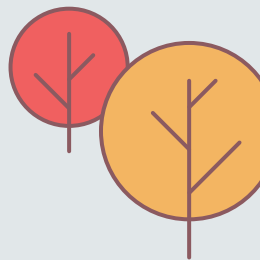
Nach einer Untersuchung aus dem Jahr 2016 fühlen sich **rund 76 Prozent** der Befragten in ihrem Wohnumfeld durch Straßenverkehr gestört oder belastigt.



**ca. 20.000 – 30.000** Menschen erkranken jährlich in Deutschland durch Legionellen verursachte Infektionen, z.B. an Lungenentzündungen.



Im Durchschnitt konnten für den Zeitraum 2007 bis 2015 **ca. 45.000** vorzeitige Todesfälle pro Jahr auf die Belastung mit Feinstaub zurückgeführt werden.



Regionale Studien zeigen, dass Menschen mit geringem Einkommen in Deutschland einen schlechteren Zugang zu Grünflächen haben.